

Informationsblatt kundeneigene Router im pinnau.com Netz

Der Gesetzgeber hat mit Wirkung 1.8. 2016 alle Netzbetreiber die Internet- und Sprachdienste anbieten dazu verpflichtet, ihren Kunden (als Verbraucher) nicht mehr die Nutzung bestimmter Endgeräte vorzuschreiben. Kunden, die ab diesem Datum einen Vertrag schließen, müssen die Möglichkeit bekommen, sich am Markt mit einem geeigneten Endgerät zu versorgen und dieses am Netz des Netzbetreibers zu betreiben. Der Gesetzgeber sah sich zu dieser Vorgabe veranlasst weil es Netzbetreiber gab, die ihren Kunden den Typ des Endgerätes vorgegeben haben um darüber bestimmte Dienste gegen besonderes Entgelt zu vermarkten. Es gibt z.B. Netzbetreiber die die WLAN-Funktion eines Routers nur gegen Aufpreis freischalten obwohl der Router, in seiner frei verkäuflichen Version, diese Funktion schon beinhaltet hat. Die Nutzung wurde im Netz aber gesperrt und der Kunde hatte keinen Zugriff auf diese Funktion, wenn er sie nicht kaufte.

Bei der pinnau.com war bisher immer ein Router der Firma AVM ohne extra Berechnung dabei. Bei neu abgeschlossenen Verträgen, hat der Kunde jetzt die Wahl, einen für das Netz der pinnau.com optimierten Router zu mieten oder zu kaufen, oder einen geeigneten eigenen Router zu verwenden. Der Kunde kann von pinnau.com erhaltene Fritz!Boxen bis auf zwei Ausnahmen frei konfigurieren, diese sind

- Einrichtung von Konten für Telefondienste
- Durchführen von Firmware-Updates

Die Einrichtung von Konten für Telefondienste wurde wegen der fehlenden Möglichkeiten unterbunden, die Qualität der Verbindungen zu steuern und damit störungsfreie Telefonie sicher zu stellen. Die Updates der Firmware wird von uns über ein Managementsystem erst dann durchgeführt, wenn die Software vorher hinreichend getestet wurde und Netzstörungen ausgeschlossen werden konnten.

Die pinnau.com GmbH & Co. KG lässt den Betrieb von kundeneigenen Routern an ihren Netzanschlüssen zu. Das ist für Neukunden und Bestandskunden gleichermaßen möglich. Zum Betrieb des eigenen Routers sind die Zugangsdaten für die sogenannte PPPoE Einwahl und die Zugangsdaten der Telefonie-Konten erforderlich. Diese Daten werden den nachfragenden Kunden in einem separaten Schreiben mitgeteilt. Der Versand des Schreibens erfolgt ausschließlich per Post, ein Versand über E-Mail ist nicht vorgesehen.

Im Falle einer Störung mit dem kundeneigenen Router ist wie folgt zu verfahren:

Wenn eine pinnau.com-Fritz!Box zur Verfügung gestellt wurde, ist diese zunächst an dem Anschluss wieder in Betrieb zu nehmen. Tritt der Fehler dann nicht mehr auf, ist die Ursache nicht bei der pinnau.com zu suchen. Ist der Fehler damit nicht behoben, hilft der technische Support unter der kostenlosen Rufnummer 0800 1 203 204 weiter.

Wir leisten für den kundeneigenen Router keinen technischen Service, auch nicht gegen eine Bezahlung. Sollte dennoch bei einem Störungseinsatz beim oder für den Kunden, der kundeneigene Router als Ursache identifiziert werden, werden die Aufwände in Rechnung gestellt.

Die Grundeinstellungen des Routers und die Betriebsvoraussetzungen werden auf dem folgenden Blatt dargestellt.

Betriebserfordernisse kundeneigener Endgeräte am pinnau.com Netz

Anschlusschnittstelle	Norm/Typ
Ethernet (RJ45 Buchse)	IEEE 802.3z (1 Gbit/s) IEEE 802.3u (100 Mbit/s)
VDSL (nur in Mehrfamilienhäusern mit TV Versorgung der pinnau.com)	VDSL Profil 17a – Annex B

Internet-Produkte mit Dynamischer Zuteilung der IP Adresse über PPPoE

Zugangsart	PPPoE (Point to Point Protocol over Ethernet)
Zugangsdaten	Benutzername Passwort Werden gesondert mitgeteilt
IPv6 Konnektivität	Via DHCPv6 Prefix-Delegation
IPv4 Konnektivität	Via DS-Lite Protokoll
AFTR (Adressfamily Transition Router)	aftr.wtnet.de

Telefonie-Produkte

Zugangsdaten	SIP Benutzername Passwort (je Rufnummer / Account) werden gesondert mitgeteilt
Registrar	voip3.wtnet.de
Proxy	proxy.voipslb.wtnet.de
Registrierungsintervall	1800sec
SIP-Protokoll	RFC 3261
Codec	G.711a
Paketierung	20 ms
DTMF Methode	Inband
QoS SIP	DSCP 40
QoS RTP	DSCP 46

Hinweis zur Telefonie:

Mit den Zugangsdaten für die Voice (SIP) Accounts können sie sich NUR in unserem Netz anmelden. Erfolgt die Anmeldung über fremde Netze (Telekom oder andere) können diese Accounts sich nicht anmelden und funktionieren nicht.

Genereller Hinweis:

Wenn Ihnen die Begriffe auf dieser Seite nicht geläufig sind, raten wir Ihnen dazu, keinen eigenen Router zu verwenden.